

*Absender*

*Datum*

StALU Vorpommern  
Abteilung Integrierte ländliche Entwicklung  
Badenstraße 18  
18439 Stralsund

**Antrag auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der

Gemeinde

Gemarkung/en

Ziel des Verfahrens ist

Den ausgefüllten Fragebogen zur Priorisierung meines Antrags füge ich bei.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Fragebogen zu Priorisierung des Antrags auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens

Antragsteller:

Anschrift:

Antrag vom:

Aktenzeichen:

1. Welches Ziel wird mit dem beantragten Verfahren **überwiegend** verfolgt?  
(nur eine Nennung möglich)

- Bereitstellung von Land in großem Umfang für Unternehmen (Unternehmensflurbereinigung)
- Umsetzung oder Unterstützung von Maßnahmen zur Senkung von Treibhausgasemissionen oder zur Speicherung von Treibhausgasen wie z. B. Maßnahmen des Moorschutzes
- Umsetzung oder Unterstützung von Maßnahmen in Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) oder der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)
- Erleichterung oder Unterstützung der Umsetzung anderer flächenbeanspruchenden (Investitions-) Vorhaben sowie Vermeidung oder Beseitigung von aus dem Vorhaben entstehenden oder entstandenen Nachteilen für die allgemeine Landeskultur oder Hebung von Synergien für die Landentwicklung
- Entwicklung ländlicher Siedlungen zur Begleitung der Folgen des demografischen Wandels (Dorfflurbereinigung)
- Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit oder Flächenmanagement für Ökokonten
- Flächenmanagement zur Erhöhung des Wertschöpfungspotentials in der Land- und Forstwirtschaft

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Dient das beantragte Verfahren auch der Erfüllung des Auftrages nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG)?

ja       nein

Bemerkungen:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

3. Wie viele land- und forstwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe bewirtschaften die Flächen im beantragten Verfahrensgebiet?

Anzahl landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe: \_\_\_\_\_

Anzahl forstwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe: \_\_\_\_\_

4. Erfordern die Eigentumsverhältnisse an den Grundstücken im beantragten Verfahrensgebiet eine **erhebliche** Arrondierung?

ja       nein

Bemerkungen:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

5. Sind die Grundstücke im beantragten Verfahrensgebiet in **erheblichem** Umfang nicht erschlossen bzw. ist die ganzjährige Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen in **erheblichem** Umfang nicht gewährleistet?

ja       nein

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6. Tragen die im beantragten Verfahrensgebiet vorgesehenen Maßnahmen zur Steigerung der touristischen Attraktivität bei?

ja       nein

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

7. Tragen die im beantragten Verfahrensgebiet vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung von Standortfaktoren für eine wirtschaftliche Entwicklung bei?

ja       nein

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8. Ermöglicht oder unterstützt das beantragte Verfahren die Ausführung von Planungen eines Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die Region?

ja       nein

Bemerkungen:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

*(Weiter Anmerkungen ggf. als gesonderte Anlage beifügen!)*

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift / Stempel